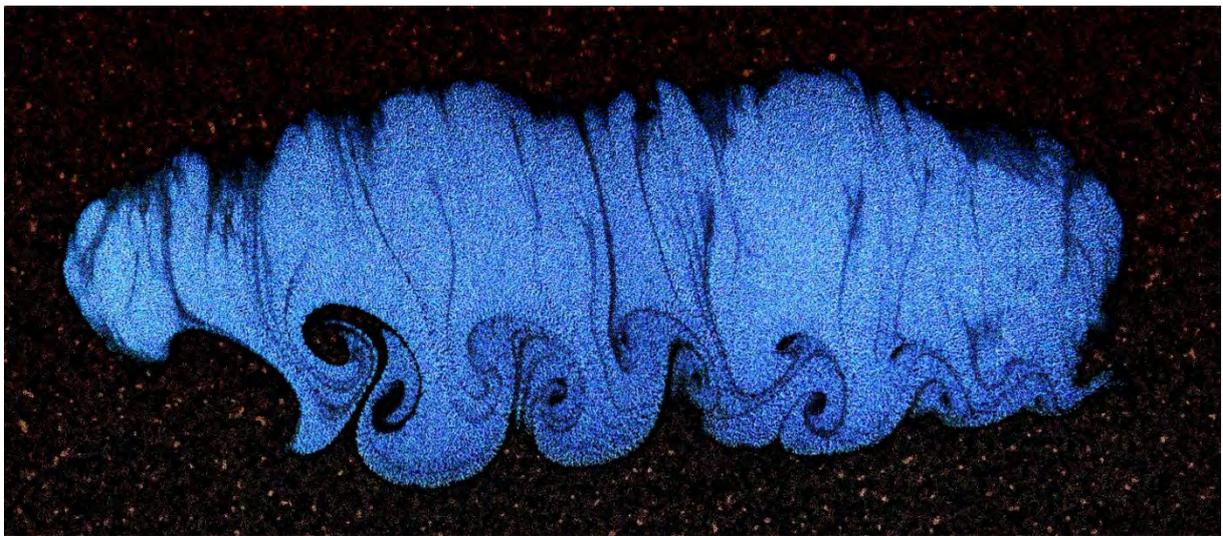


Bildeprinzipien 5

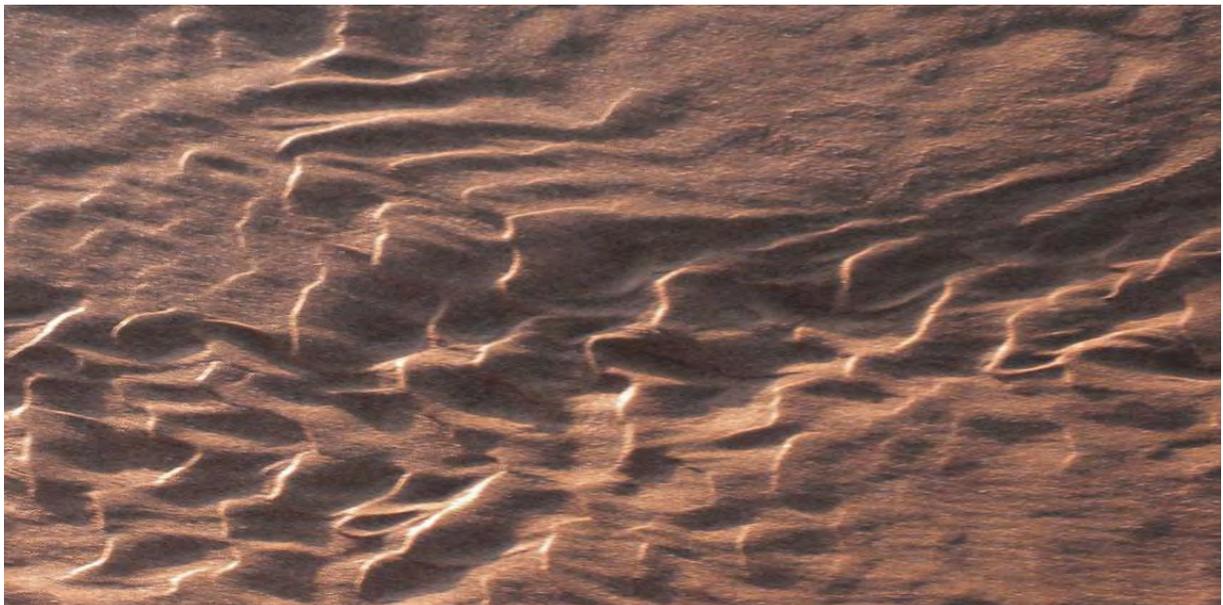
Fließspuren - Mäander im Sand

Das Wasser bildet Wirbel und fließt in Mäandern. Es wurde schon bei den vorhergehenden Beispielen anschaulich, wie die Formen, in denen sich das Wasser bewegt, von einem Bildeprinzip geordnet erscheinen.



Wirbelstraße

Wenn das Wasser über den Sand fließt, prägen sich die Formen des fließenden Wassers dauerhaft in den Sand ein und werden ohne künstliche Beleuchtung oder Färbungen sichtbar.



Da der Sand nur einen gleichmäßigen Widerstand entgegen setzt, sind die Formen nah an denen des Wassers angelehnt. Folgende Graphiken sind nach Luftaufnahmen im Watt angefertigt:



Zeichnung nach einer realen Prielstruktur im Watt.

Spielt man ein wenig mit der Farbe und denkt die Fließrichtung der Priele in umgekehrter Richtung, also als aus dem Meer ins Land, fühlt man sich an Baumstrukturen erinnert. Die "Äste und Stämme" stehen in einem lebendigen Verhältnis zueinander.



Baumgruppe nach dem Strömungsbild angelegt

Durch Farbgestaltung im Kunstunterricht lässt sich dieser Eindruck noch verstärken. Solche Motive lassen sich malerisch variieren. In der Abteilung Bildeprinzipien 3 findet man selbst im Holz dieses Formprinzip wieder.

Dieselbe lebendige Zusammenstellung der "Bäume" im Priel lässt sich auch bei Baumgruppen im Wald erleben, die noch naturbelassen sind. Bei Spalierobst geht das natürlich nicht, hier ist der natürliche geomantische Zusammenhang unterbrochen. Werden solche Kulturen maßgeblich naturbestimmend, hat das meist unangenehme ökologische Begleiterscheinungen.



Baumgruppe nach einem Strömungsbild angelegt

Auch für abstrakte Bildkompositionen sind solche Formen interessant. Man lernt, sich vom Gegenständlichen zu lösen, und findet durch das Aufnehmen des Bildeprinzipes im wahrsten Sinne des Wortes eine lebendige Form. Künstlerisch sind diese Formprinzipien lebendiger, als die geometrischen Strukturen des Kubismus, durch die die Künstler den Weg in die Abstraktion erschlossen haben.



Freie Komposition nach einem Luftbild im Watt

Durch solche Übungen schärft sich der Blick für Formen in der Natur, die Lebendiges zum Ausdruck bringen. Außerdem ist es ein guter Weg Menschen, die bei der Motivwahl immer das Gegenständliche suchen, den Weg zum elementaren Kunsterleben zu eröffnen.